

Die Losungen werden ja, wie der Name schon sagt, im Jahr zuvor ausgelost. Dass für diese Tage ausgerechnet so hoffnungsfrohe Worte aus der Lostrommel gezogen worden sind, begeistert mich.

Die Losung heute kommt aus dem 2. Buch der Könige: Der HERR wandte sich Israel wieder zu um seines Bundes willen mit Abraham, Isaak und Jakob und wollte sie nicht verderben, verwarf sie auch nicht von seinem Angesicht bis auf diese Stunde (2. Kön 13,23).

Mir hilft das gerade jetzt sehr, wenn man sich des Gefühls kaum erwehren kann als zöge sich die Schlinge immer mehr zu. Gott hat sich von Anbeginn der Schöpfung uns Menschen versprochen. Sein Beistand gilt in guten und in schlechten Tagen, ohne wenn und aber. Gott will, dass wir nicht verderben und er verwirft uns nicht von seinem Angesicht.

Das ändert die Faktenlage nicht, richtig. Aber es ist doch ein Unterschied, ob ich mich den Tatsachen mit eingezogem Kopf hingeebe oder das, was kommt, aufrecht und im Vertrauen auf meinen Gott angehe.

Und sollten Sie doch noch Zweifel hegen, dann denken Sie vielleicht an den Lehrtext von heute: Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen (Röm 11,29).

Wir alle sind von Gott Berufene, darauf trauen wir.